

Epson mit Innovationsfeuerwerk auf der Labelexpo

# Etikettendruck für jeden Bedarf

**Epson wartete anlässlich der Labelexpo mit einer Fülle neuer kommerzieller und industrieller On-Demand-Etikettendrucker auf. Das Unternehmen präsentierte in Brüssel das Potenzial seiner neuen Etikettendrucker der SurePress-, der ColorWorks- und der LabelWorks-Serien.**

Epson beschreitet mit einer neuen Serie Tintenstrahldrucker für den kommerziellen und industriellen On-Demand-Etikettendruck neue Wege. Zu den neuen Produkthighlights gehören u.a. vier neuen ColorWorks On-Demand-Digitaletikettendrucker, der neue industrielle Epson SurePress-Etikettendrucker sowie zwei neue LabelWorks All-in-One-Beschriftungsgeräte.

## **INDIVIDUELLE, FLEXIBLE PRODUKTION FARBIGER ETIKETTEN**

Die vier neuen ColorWorks-Etikettendrucker ColorWorks CW-C6000Ae, CW-C6000Pe, CW-C6500Ae und CW-C6500Pe erweitern die vorhandene Epson Produktreihe und geben Kunden aus den Bereichen Nahrungsmittel, Chemie, Getränke, Gartenbau und Logistik eine Lösung an die Hand, mit der kleine bis mittelgroße Auflagen bedarfsgerecht produziert werden. Die Produktreihe mit Suffix Ae besitzen dabei einen automatischen Papierschneider, während die Modelle mit Suffix Pe einen Peeler anbieten, der automatisch das Schutzpapier selbstklebender Etiketten entfernt. Die PE-ColorWorks lassen sich somit nahtlos in bestehende Print-and-ApPLY Produktionslinien integrieren. Alle vier neuen ColorWorks-Modelle sind ab Dezember 2019 im qualifizierten Fachhandel verfügbar.

Die vier neuen Epson ColorWorks unterstützen eine Vielzahl an Formen, Materialien und Etikettengrößen. Die ColorWorks-Modelle CW-C6000Ae und CW-C6000Pe unterstützen Medienbrei-



**Die SurePress L-6534VW unterstützt Folien und viele andere Papiermaterialien für Etiketten.**

ten von 25,4 bis 112 mm und die Modelle CW-C6500Ae und CW-C6500Pe Breiten von 25,4 bis 215,9 mm. Damit decken die neuen Etikettendrucker praktisch alle Anforderungen an eine Etikettenproduktion ab – angefangen bei winzigen Labels für kleine Fläschchen bis hin zu großen, haltbaren Etikettenblättern für zum Beispiel Fässer mit Chemikalien. Diese Medienflexibilität und die Möglichkeit, Etiketten ganz nach Bedarf zu produzieren (auch bei kleinen Formaten), machen Unternehmen mit vielen Artikeln und zeitlich engen Aufträgen das Leben einfach.

„Die neue ColorWorks-Serie bietet großen Nutzen“, so Christoph Ruhnke, Manager BS bei der Epson Deutschland GmbH. „Wir sind sicher, dass Anwender der neuen Geräte spürbar von ihrer hohen Geschwindigkeit, Effizienz und großen Flexibilität profitieren werden. Daneben sind in der neuen Serie noch eine Vielzahl weiterer Funktionen integriert, welche die Erstellung von Etiketten vereinfachen. Ganz besonders freuen wir uns, dass sich die Peeler-Modelle CW-C6000Pe und CW-C6500Pe nahtlos in Produktionsliniensysteme integrieren lassen, sodass Einzeletiketten mit variablen Daten bedruckt und gleich weiter verarbeitet werden. Es handelt sich nach unseren Informationen um die ersten Tintenstrahl-Etikettendrucker mit

Peeler, mit denen Etiketten individuell bedruckt und gleich von der Trägerfolie entfernt werden können.“

Die vier neuen ColorWorks-Etikettendrucker können Medienbreiten von 25,4 bis 215,9 mm verwenden und sind überaus kompakt und einfach zu bedienen. Ihr hohe Druckauflösung mit Farbprofilierung garantiert eine gute Druckqualität und erlaubt aus dem Druckertreiber heraus den Einsatz von ICC- Profilen mit Sonderfarben-Management. Sie sind in der Lage, auf jeder beliebigen Etikettenform zu drucken, und durch ihren verschiebbaren Sensor ist kein zweiter Stanzschnitt erforderlich. Die Modelle mit Peeler (Pe) lassen sich darüber hinaus nahtlos in Produktionslinien integrieren.

## **INDUSTRIELLER IN-DEMAND-ETIKETTENDRUCK**

Der neue Epson SurePress UV-Etikettendrucker (L-6534VW) richtet sich an Druckdienstleister, die ihr Angebotsportfolio erweitern möchten, indem sie hochwertige selbstklebende Etiketten auf einer großen Auswahl an Materialien anbieten. In dieser Maschine finden Anwender der Branchen Lebensmittel, Getränke, Industrie, Kosmetika, Toilettenartikel und Pharmazeutika und andere eine sehr hochwertige und schnelle Drucklösung. Die SurePress L-6534VW wurde entwickelt, um die Produktivität zu verbessern

und Ausfallzeiten weiter zu verringern. Die neue Maschine ermöglicht außerdem zusätzlich die Druckmodi 30 und 50 m/min und bietet Unternehmen so mehr Flexibilität bei der Annahme von Druckaufträgen, bei denen keine Kompromisse hinsichtlich der Qualität möglich sind. Sie bietet Benutzern mehr Flexibilität bei der Bereitstellung von Auflagen, ohne Kompromisse bei der Qualität einzugehen.

Die SurePress L-6534VW ist überaus vielseitig und unterstützt Folien und viele andere Papiermaterialien für Etiketten. Aufgrund ihrer PrecisionCore-TFP-Druckkopftechnologie mit zeilenbreitem Druckkopf überzeugt sie mit besonders hochwertigen Druckergebnissen. Der Einsatz von Epson White Tinte mit hoher Opazität sorgt für spannende Effekte auf Metall- und durchsichtigen Trägermaterialien. Um zudem die Druckpunktgröße gering zu halten, wird zwischen dem Auftrag der unterschiedlichen Farben ein UV-LED-Pinning eingesetzt. Dies sorgt für einen schärferen Text und sanftere Übergänge. Ihre digitale Inline-Decklacktechnologie verleiht Drucken darüber hinaus einen Glanz- oder Matteeffekt – entweder überdruckend, als Muster oder als Spotlack. Das Epson Remote Monitoring System (ERMS) ermöglicht Technikern eine Ferndiagnose der Druckleistung und eine zuverlässige Drucküberwachung.

### KOMPAKTE BESCHRIFTUNGSGERÄTE FÜR HOHE DRUCKAUFKOMMEN

Die beiden neuen LabelWorks All-in-

One-Beschriftungsgeräte eignen sich für Benutzer, die Wert auf Mobilität und hohe Effizienz legen. Die LabelWorks-Modelle LW-Z5010BE (mit integrierter Tastatur, Display und Li-Ion-Akku) und LW-Z5000BE (für PC und mobile Geräte) wurden für Anwender entwickelt, die in IT-Anlagen, Produktion, Gebäudemanagement, Lager und Wartung arbeiten. Beide neuen LabelWorks finden ihre Aufgaben in einer Vielzahl Anwendungen, darunter der Kennzeichnung und Beschriftung von Schaltschränken, Kabeln, Frontplatten aller Art, Verteilerkästen und auch generell von Produkten. Sie ermöglichen es Benutzern, besonders produktiv zu arbeiten, egal, ob unterwegs oder vom Schreibtisch aus. Dazu tragen auch eine schnelle Inbetriebnahme der Geräte, ihre einfache, effektive Bedienung und die hohe Druckgeschwindigkeit (bis zu 50 mm/Sek.) bei. Einsetzbar sind sowohl LK-Bandkassetten (von 4 bis 50 mm Breite) als auch große Medienrollen (von 9 bis 50 mm Breite) und viele Materialien. Für beide Modelle ist außerdem eine automatische Aufrolleinheit erhältlich, mit der sich die fertigen Drucke einfach und sauber verwahren lassen.

Jörn von Ahlen, Leiter Marketing der Epson Deutschland GmbH, sagt hierzu: „Wir haben mit den neuen LabelWorks zwei Produkte auf den Markt gebracht, mit denen jeder Beschriftungsvorgang sehr effizient wird. Die Modelle entsprechen den hohen Anforderungen in der industriellen Etikettierung und sind eine

willkommene Ergänzung unseres bereits sehr breiten Angebots kompakter Geräte. Die LabelWorks-Modelle LW-5010BE und LW-Z5000BE wurden zudem mit dem Ziel niedriger Gesamtbetriebskosten entwickelt und sind für die unterschiedlichsten Etikettierungsaufträge einsetzbar.“

Die Epson LabelWorks LW-Z5010BE und LabelWorks LW-Z5000BE erreichen eine Druckgeschwindigkeit von bis zu 50 mm/s und unterstützen große, externe Rollen. Die Systeme bedrucken alle Etikettenbreiten von 4 bis 50 mm Breite. Die neuen LabelWorks LW-Z5000BE und LW-Z5010BE sind ab Januar 2020 verfügbar.

### LEBENSMITTELKONFORMITÄT

Die in Epson SurePress- und ColorWorks-Etikettendruckern verwendeten Tinten erfüllen folgende Anforderungen: Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen; Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen; Verordnung (EU) Nr. 10/2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen; Verordnung des Schweizer EDI über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.

### IM GESPRÄCH MIT FRANK SCHENK, HEAD OF PROFESSIONAL GRAPHICS UND INDUSTRIAL PRINTING, EPSON DEUTSCHLAND

*Was sind für Epson derzeit die wichtigsten Themen im Etikettenmarkt?*

*Die Inkjet-Technologie hat inzwischen eine Qualität erreicht, in der sie sowohl beim On-demand-Druck als auch im herkömmlichen Etikettendruck signifikante Änderungen bewirkt. Für uns ist derzeit das führende Thema die Produktivität. Wir haben viele Kunden, die mit einer SurePress in diesem Marktsegment angefangen haben und mittlerweile zwei oder sogar drei Systeme unterhalten, da sie gemeinsam mit dem Markt gewachsen sind. Wir hatten in der Vergangenheit auch einige Kunden, die von der Ausgabequalität unserer Systeme begeistert waren, die aber auch klar gesagt haben, dass ihnen die Produktivität für ihre Anforderungen nicht ausreicht. Diesen Auftrag haben wir verstanden und sind ihm mit unseren neuen Modellen nachgekommen.*

*Unsere Systeme haben sich stets durch ihre absolut hochwertige Druckqualität ausgezeichnet, doch es gab in der Vergangenheit sicherlich einige Systeme der Wettbewerber, die einen deutlich höheren Durchsatz bei einer akzeptablen Qualität erzielt haben. Hier hat Epson nun aufgeholt, und wir erreichen mit der neuen SurePress L-6534VW je nach Druckmodi eine Druckgeschwindigkeit von 30 bzw. 50 Metern pro Minute. Unsere Kunden bedienen einen zunehmend größeren Kundenkreis und müssen dementsprechend mehr Durchsatz generieren können. Wer als Hersteller in seinem Portfolio diesen erhöhten Durchsatz nicht ermöglicht, ist zwangsläufig automatisch aus dem Rennen.*

*Womit erreichen die neuen Systeme diese signifikante Geschwindigkeitssteigerung? Der Clou besteht in unseren Druckköpfen*

*mit PrecisionCore-Chip, der sich beliebig skalieren lässt und bei manchen Maschinen über die gesamte Druckbreite reicht. Auf diese Weise erhält man eine deutlich höhere Druckgeschwindigkeit. So verfügen die neuen SurePress und auch der ColorWorks C7500 Labeldrucker über diese Lineheads. Bei den ColorWorks-Druckern arbeiten wir mittlerweile fast durchgängig farbig und sind mit bis zu 300 mm pro Sekunde schneller als der Bondruck beim Discounter.*

*Herr Schenk, wir danken Ihnen vielmals für das interessante Gespräch!*



**Frank Schenk**